

## Medienmitteilung

### Sportlerehrung der Stadt Grenchen 2026

**Grenchen, 10. Februar 2026: Die Stadt Grenchen ehrt auch dieses Jahr ihre erfolgreichsten und engagiertesten Sportpersönlichkeiten. An der traditionellen Sportlerehrung im Parktheater, die am Freitag, 20. März 2026 stattfindet, stehen drei besondere Preisträger im Mittelpunkt. Sie wurden von der Arbeitsgruppe Sport ausgewählt und von der Gemeinderatskommission genehmigt. Die Sportlerehrung würdigt sportliche Spitzenleistungen, ausserordentliche Verdienste sowie nachhaltige Nachwuchsförderung – und macht sichtbar, wie vielseitig, lebendig und engagiert die Grenchner Sportszene ist.**

#### **Sportpreis 2026: Roger Rossier - der „Abbott World Marathon Majors – Six Star Finisher“**

Der 67-jährige Langstreckenläufer Roger Rossier erhält den Sportpreis der Stadt Grenchen. Als Ausdauerathlet mit über 80 absolvierten Wettkämpfen blickt er auf eine beeindruckende Laufkarriere zurück. Er gehört zu den wenigen Athleten weltweit, die alle «World Marathon Majors» erfolgreich absolviert haben. Seine Teilnahme am New-York-City-Marathon 2025, der zugleich als Altersklassen-Weltmeisterschaft fungierte, unterstreicht eindrucksvoll seine aussergewöhnliche Leistungsfähigkeit und seine internationale Präsenz im Laufsport. Doch Rossier ist weit mehr als ein erfahrener Wettkampfläufer: Er ist ein Botschafter des Sports, der seine Begeisterung und sein Wissen aktiv weitergibt. Als ehemaliger CEO des Grenchner Uhrencups hat er sich zudem über Jahre für die lokale Sportförderung engagiert und den sportlichen Austausch in der Region entscheidend mitgeprägt.

#### Laufen im Alter – Leidenschaft ohne Altersgrenze

Besonders prägend ist Rossiers Haltung, dass sportliche Entwicklung und neue Ziele keine Frage des Alters sind. Auf seinem LinkedIn-Kanal publiziert er seit 2023 regelmässige Beiträge zum Thema „Laufen im Alter“, mit denen er Menschen ermutigt, aktiv zu bleiben, Rückschläge zu überwinden und jederzeit wieder Freude an der Bewegung zu finden. Dass der älteste Teilnehmer seines letzten Camps nahe an die Achtzig Jahre alt war, verdeutlicht Rossiers Botschaft: Es ist nie zu spät. Für viele Menschen bieten gut geführte Laufcamps, so Rossier, die ideale Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und wieder Anschluss an eine motivierte Sportgemeinschaft zu finden – gerade dann, wenn es im früheren Leben kaum Raum für solche Erfahrungen gab.

#### Der Blick nach vorn – neue Ziele in Sicht

Dass Rossier trotz seiner bisherigen Meilensteine neue Herausforderungen sucht, zeigt sein nächstes sportliches Ziel: die Teilnahme am Sanlam Cape Town Marathon im Mai 2026. Der Countdown läuft bereits – und Rossier beweist einmal mehr, dass Begeisterung, Disziplin und Neugier auch nach vielen Jahrzehnten im Laufsport ungebrochen sein können.

Mit seiner beeindruckenden Leistungsbilanz, seiner Vorbildfunktion und seiner Fähigkeit, Menschen zu inspirieren, ist Roger Rossier ein äusserst würdiger Träger des Sportpreises 2026.

\*) Die World Marathon Majors, Sponsorenname «Abbott World Marathon Majors» sind eine Serie von sechs grossen Stadtmarathons, die 2006 gegründet wurden; Marathons in Tokio, Boston, London, Berlin, Chicago und New York City.

### **Anerkennungspreis 2026: Adrian Lüdi**

Adrian Lüdi hat sich über viele Jahre in der regionalen Fussballszene und darüber hinaus verdient gemacht – als früherer Torhüter, engagierter Fussballtrainer und Förderer moderner Trainingsmethoden. Als Goalie durchlief er den Nachwuchs beim FC Bettlach und FC Grenchen, spielte unter anderem beim FC Büren (3. Liga), stieg mit Bettlach in die 2. Liga auf und stand beim FC Solothurn in der Challenge League sowie später in der 1. Liga im Einsatz.

Nach dem frühen, reflektierten Karriereende im Alter von 23 Jahren, blieb er dem Sport treu und prägte die Ausbildung von Torhüter und Torhüterinnen: Zunächst beim FC Solothurn, ab 2016 bei YB und als Torhütertrainer der YB-Frauen in der Women's Super League bis zum Rücktritt. Kennzeichnend sind seine methodische Arbeit mit Videoanalysen und die Verbindung von Technik/Taktik mit mentaler Stärkung. Aktuell engagiert er sich als Trainer der Junioren D beim Italgrenchen und bringt seine neue Qualifikation als Sport-Mentalcoach ein.

Mit der Kombination aus Leistung als Spieler und nachhaltiger Wirkung als Trainer erfüllt Adrian Lüdi die Kriterien für den Anerkennungspreis in besonderem Masse.

### **Nachwuchsförderungspreis 2026: Streethockey Club Grenchen-Limpachtal**

Der Streethockey Club Grenchen-Limpachtal zeichnet sich durch kontinuierliche, erfolgreiche Nachwuchsarbeit und eine hoch engagierte Trainer-Equipe aus. In den vergangenen zwei Saisons erzielten die Juniorenteams mehrfach nationale Spitzenresultate. Auch im Aktivbereich erreichten die Damen den 2. Rang (SM 2023/24) und wurden Schweizer Meister (2024/25); das 2.-Liga-Team holte den Meistertitel 2023/24. Diese Resultate belegen die Breite und Nachhaltigkeit der Talentförderung im Verein. Die Nachwuchsarbeit wirkt bis in die Nationalmannschaften: Zahlreiche Athletinnen und Athleten aus Grenchen vertreten die Schweiz in verschiedenen Nationalteams. Parallel dazu stellte der Verein Trainer- und Funktionsteams für die Heim-WM, was die fachliche Tiefe, Organisationskompetenz und die Vorbildfunktion der Clubstruktur eindrücklich unterstreicht.

Die Arbeitsgruppe Sport der Stadt Grenchen freut sich darauf, gemeinsam mit den Vereinen, Familien und Gästen die Erfolge der lokalen Sportszene zu feiern. Insgesamt werden knapp 200 Sportlerinnen und Sportler sowie 20 Teams für ihre Leistungen in den Jahren 2024 und 2025 geehrt. Die Preisverleihung findet am Freitag, 20. März 2026 um 19.00 Uhr, im Parktheater im Rahmen einer öffentlichen Feier statt.

### **Für weitere Informationen:**

Jenny Mattila, Stadt Grenchen, Kultur, Sport und Freizeit: [sport@grenchen.ch](mailto:sport@grenchen.ch)

Daniel Lack, Präsident Arbeitsgruppe Sport, [dani.lack@bluewin.ch](mailto:dani.lack@bluewin.ch)

